

- Es gilt das gesprochene Wort -

Rede

Bürgermeister Bernhard Marewski

Neujahrsempfang . Forum Wuxi-Leverkusen

Sonntag, 22. Februar 2015, 11:00 Uhr

Restaurant „Chinesische Mauer“, Leverkusen

Sehr verehrte Frau Meier-Engelen,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Neujahrsempfang des Forum Wuxi-Leverkusen heute steht ganz im Zeichen des Chinesischen Neujahrsfestes - der wichtigste chinesische Feiertag -, der in diesem Jahr auf den 19. Februar fiel.

Heute haben wir den 4.Tag des Neujahrsfestes - Zeit, die Verwandten zu besuchen. Man reist und trifft sich in der Großfamilie. Dieses Bild möchte ich aufgreifen, wenn Freunde und Förderer des Forum Wuxi-Leverkusen heute hier zusammengekommen sind.

gōnghèxīnxǐ . Ein frohes Neues Jahr . Glückwunsch und neue Freude.

Es ist das Jahr des Schafes - oder das der Ziege. Das chinesische Wort "Yang" (ya) kann beides bedeuten.

In der Mythologie der Tierkreiszeichen werden dem Schaf oder der Ziege positive wie negative Eigenschaften zugeschrieben.

Aus der Fülle der Deutungsansätze, die ich fand, möchte ich folgende kurze Zusammenfassung wählen:

Ziegen meckern. Schafe blöken. Aber sie rebellieren nicht. Das Jahr der Ziege oder des Schafes verspricht eine sanfte, Konsens orientierte Herangehensweise in diesem Jahr.

Und weiterhin - ich bleibe bei den positiven Eigenschaften - :

Menschen, die in einem solchen chinesischen Sternzeichen geboren sind, gelten als mit einer guten Menschenkenntnis ausgestattet sowie verständnisvoll und friedliebend.

Dazu passend haben die Staatsmedien in China zum diesjährigen Frühlingsfest die „heile Welt der Harmonie“ propagiert.

Das einflussreiche Wochenmagazin "China Newsweek" machte in diesem Zusammenhang das Thema "Ehrerbietung an die Eltern" zu seiner Titelgeschichte.

Wir sollten über solches vor-bildliches Ansinnen - Anerkennung der Eltern und friedliebender Zusammenhalt in der Familie - ernsthaft nachdenken - unabhängig davon, ob man an mythologische Zuschreibungen oder Horoskope glaubt oder nicht.

*

Unser Oberbürgermeister Reinhard Buchhorn sandte aus Anlass des Neujahrsfestes seinem Amtskollegen in Wuxi eine Grußbotschaft, aus der ich gerne zitieren möchte:

Zum 19. Februar 2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Wang Quan,

aus Wuxis deutscher Partnerstadt Leverkusen sende ich Ihnen die besten Grüße zum chinesischen Neujahrsfest und wünsche Ihnen persönlich, wie auch den Bürgerinnen und Bürgern Ihrer aufstrebenden und wunderschönen Stadt, ein erfolgreiches Jahr der Holz-Ziege (bzw. des Holz-Schafes).

Es freut mich, im Wuxi Newsletter vom Januar dieses Jahres lesen zu können, dass sich das wirtschaftliche Wachstum in Ihrer Stadt im Jahr 2014 um über 8 % gesteigert hat. Zu dieser ausgesprochen positiven weiteren Entwicklung sende ich Ihnen und dem städtischen Volkskongress von Wuxi meine besonderen Glückwünsche.

Mit Dank erinnere ich mich an den Besuch der von mir geleiteten Leverkusener Delegation im Juni des vergangenen Jahres in Wuxi. Unsere seit vielen Jahren bestehende Städteverbindung wurde damals in einem festlichen Rahmen in Ihrem Rathaus zu einer umfassenden Städtepartnerschaft ausgeweitet. Seitdem haben sich besonders im schulischen Bereich sehr erfreuliche und konstruktive Kontakte ergeben, die zu einem ersten Schüleraustausch bereits in diesem Jahr führen werden.

*

Herr Oberbürgermeister Buchhorn bezieht sich auf ein besonderes Ereignis im Juni des vergangenen Jahres: die Unterzeichnung der Städtepartnerschaftsurkunde zwischen Leverkusen und Wuxi.

Der Rat der Stadt Leverkusen hatte in seiner Sitzung vom 9. Dezember 2013 die Aufnahme der Städtepartnerschaft mit Wuxi beschlossen. Wuxi ist damit die neunte Stadt, mit der Leverkusen eine Städtepartnerschaft pflegt.

Seit dem 27.04 2006 verbindet Leverkusen und Wuxi bereits eine Wirtschaftspartnerschaft, die dann am 5. Juni 2014 in Wuxi durch ein Memorandum zur Kooperation intensiviert wurde.

Ziel dieses Memorandums ist es, Unternehmen, die sich in der jeweils anderen Stadt niederlassen wollen, die Ansiedlung und den Start zu erleichtern.

Den beiden Kommunen kommt damit eine Lotsenfunktion zu.

Ihnen obliegt aber auch konkrete Unterstützung bei den notwendigen Melde-

angelegenheiten, die Vermittlung von geeigneten Flächen und Büroräumen, die Vermittlung von finanziellen Unterstützungen bei einer Ansiedlung sowie die Unterstützung bei der Personalsuche.

Hinzu kommt noch die Vermittlung von Wissen für Unternehmen aus den Partnerstädten zur Unterstützung qualitativer Entwicklung.

In Leverkusen ist für diese Wirtschaftspartnerschaft erster Ansprechpartner die Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH.

Zu den Unterstützern gehören insbesondere die Sparkasse Leverkusen und traditionell das Unternehmen Lanxess.

*

Schon in der Zeit der Wirtschaftspartnerschaft gab es eine Reihe von Bürgerreisen nach Wuxi und China - ebenso Bemühungen um Schülerbegegnungen.

Mit der Erweiterung zu einer Städtepartnerschaft ist es offiziell:

Begegnungen von Menschen auf bürgerschaftlicher, Bildungs- und kultureller Ebene sind fester Bestandteil dieser Städtepartnerschaft und festigen unsere Völkerfreundschaft.

*

Teil dieser neuen „Städtepartnerschaft“ zwischen Leverkusen und Wuxi ist nun auch eine Bildungspartnerschaft.

So wurde im vergangenen Sommer eine Partnerschaftsurkunde zwischen dem Freiherr-vom-Stein-Gymnasium in Leverkusen und der Mittelschule No. 6 in Wuxi sowie zwischen dem Leverkusener Landrat-Lucas-Gymnasium und der Furen-Mittelschule in Wuxi unterzeichnet.

Die Austausche von Schülern und Lehrern sollen im jährlichen Wechsel erfolgen, die Aufenthaltsdauer soll jeweils bis zu 14 Tagen betragen.

Ziel ist es, der jungen Generation in der unmittelbaren Begegnung Einblicke in den jeweils anderen Kultur- und Bildungsraum zu ermöglichen, Völkerverständigung und Völkergemeinschaft zu erleben und zu leben – ein wichtiger Beitrag zur Sicherung eines friedlichen Miteinanders in der Welt.

Diese Bildungspartnerschaft hat bereits gute Wurzeln in Leverkusen: das Landrat-Lucas-Gymnasium bietet schon seit mehr als 20 Jahren chinesischen Sprachunterricht an.

Und konkret ist das Vorhaben auch. So erwartet das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium im August diesen Jahres die ersten jungen chinesischen Gäste im Rahmen des Schüleraustausches.

Dem Vorhaben ist bestes Gelingen zu wünschen. Am Erfolg dürfte es allerdings kaum Zweifel geben bei dem vorbildlichen Engagement der Akteure.
Das Projekt hat Zukunft.

*

Erlauben Sie mir an dieser Stelle noch einen kleinen Blick zurück.

Wir haben dieses Jahr gewissermaßen ein „kleines“ Jubiläum:

Vor 10 Jahren, im April 2005, wurde im Schloss Morsbroich eine „Absichtserklärung zur verstärkten wirtschaftlichen Zusammenarbeit“ zwischen Leverkusen und Wuxi unterzeichnet – offiziell vom damaligen Oberbürgermeister Ernst Kückler und Bürgermeister Gong Pei Xing.

Einige der elfköpfigen Delegation aus Wuxi waren seinerzeit nicht zum ersten Mal in Leverkusen gewesen, sondern hatten zuvor bereits Kontakte mit der Bayer AG und Lanxess.

Bei ihrem zweitägigen Besuch in Leverkusen am 12. April und 13. April 2005 kam es allerdings zur ersten offiziellen Begegnung mit Vertretern von Stadt und Politik.

Mit der Unterzeichnung der „Absichtserklärung“ könnte man von einer „offiziellen Grundsteinlegung“ sprechen, der dann ein Jahr später im April 2006 die Unterzeichnung der „Wirtschaftspartnerschaft Leverkusen - Wuxi“ folgte – aus der dann im vergangenen Jahr eine „Städtepartnerschaft“ wurde.

Ich hatte die Ehre und Freude, als Aufsichtsratsmitglied der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Leverkusen zur Wirtschaftsdelegation zu gehören, die 2006 zur Unterzeichnung der Kooperation nach Wuxi reiste. Die Erfahrungen dieser Reise gehören zu den beeindruckendsten und prägendsten meines Lebens.

*

Aber natürlich gibt es zu allem eine Vorgeschichte, die selbstverständlich nicht unerwähnt bleiben darf:

So trugen Mitglieder der Leverkusener FDP im November 2004 den Wunsch der Stadt Wuxi vor, mit Leverkusen partnerschaftliche Beziehungen aufzunehmen. Hinzu kam eine entsprechende Botschaft von Herrn Zhao Ming vom Wuxi Municipal Foreign Affairs Office.

Der Antrag der FDP zur „Aufnahme von Verhandlungen über besondere Beziehungen zwischen Leverkusen und Wuxi“ wurde vom Rat der Stadt Leverkusen am 13.12.2004 einstimmig angenommen.

An dieser Stelle gilt es Dank zu sagen all denjenigen, die an der Entwicklung dieser deutsch-chinesischen Städtepartnerschaft mitgewirkt haben – aus den Unternehmen, aus den kommunalen Stellen und der Politik - aber vor allem aus der Bürgerschaft.

Ohne dieses ehrenamtliche bürgerschaftliche Engagement hätte es die aufgezeigte

Entwicklung sicher nicht gegeben.

Dank an das Forum Wuxi - Leverkusen, das die Städtepartnerschaft ständig begleitet und mit ideenreichen Angeboten immer wieder mit Leben füllt.
Dank an den Vorstand für die Federführung.

*

Ein ganz besonderer Dank gebührt – allen voran:
Frau Hiltrud Meier-Engelen, Vorsitzende des Forum Wuxi – Leverkusen.

Frau Meier-Engelen, Sie haben sich diese Städtefreundschaft zur Lebensaufgabe gemacht, haben sich durch nichts erschüttern lassen und sich nie und nimmer von Ihrem Vorhaben abbringen lassen.

Sie zeichnet im besonderen Maße aus, was die Finnen in einem Wort zusammenfassen: SISU

Unter diesem symbolhaften Begriff fasst man:

Kühnheit - Willensstärke - Entschlossenheit -
Beharrlichkeit - Kraft - Ausdauer – Kampfgeist

Das braucht man, um etwas zu bewegen.

Die Stadt Leverkusen darf stolz auf Sie sein.

Bernhard Marewski